

10032/AB XXIV. GP

Eingelangt am 20.02.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara PRAMMER

Parlament

1017 Wien

Wien, am 17. Februar 2012

Geschäftszahl:

BMWFJ-10.101/0434-IK/1a/2011

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 10223/J betreffend „Durchsetzung der Wirtschaftssanktionen gegen den Iran“, welche die Abgeordneten Albert Steinhauser, Kolleginnen und Kollegen am 22. Dezember 2011 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

	Exporte in € 1.000	Importe in € 1.000
2009	324.986	63.506
2010	345.227	316.464
I- X/2011	232.721	24.406

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Österreichs Exporte in den Iran in € 1.000						
		Iran 1-10/2011	Gesamt Österreich 1-10/2011	Anteil an Warengr. Gesamt*)	Anteil der Warengr. an Iranexp	Anteil der Warengr. an Öst. Ges.
74	Maschinen, ang.	45.199	6.151.201	0,73%	19,42%	6,05%
54	Med.u.pharm.Erzeug.	35.869	5.473.625	0,66%	15,41%	5,38%
72	Arbeitsmaschinen	24.781	5.420.091	0,46%	10,65%	5,33%
77	Ei.Masch.Geräte,ang	23.941	7.236.270	0,33%	10,29%	7,11%
71	Kraftmaschinen	17.918	5.676.260	0,32%	7,70%	5,58%
66	Waren a.mineral.St.	9.523	1.721.814	0,55%	4,09%	1,69%
55	Riech-Pflege-Putzm.	6.489	562.482	1,15%	2,79%	0,55%
69	Metallwaren, ang.	5.769	5.312.904	0,11%	2,48%	5,22%
87	Mess-Prüf-Kontrollg	5.580	1.640.393	0,34%	2,40%	1,61%
51	Organ.chem.Erzeugn.	5.291	928.314	0,57%	2,27%	0,91%
73	Metallbearbeitungsm	5.017	1.103.605	0,45%	2,16%	1,09%
67	Eisen und Stahl	4.997	6.267.689	0,08%	2,15%	6,16%
11	Getränke	4.320	1.741.681	0,25%	1,86%	1,71%
64	Papier,Pappe, Waren	3.930	3.349.184	0,12%	1,69%	3,29%
89	Sonst.Fertigwaren	3.781	5.165.480	0,07%	1,62%	5,08%
58	Kunststoffe, anders	3.699	1.635.503	0,23%	1,59%	1,61%
52	Anorgan.chem.Erzeug	3.277	780.059	0,42%	1,41%	0,77%
57	Kunstst-Primärform.	2.618	1.677.433	0,16%	1,13%	1,65%
59	Chem.Erzeugn.,ang.	2.571	1.228.635	0,21%	1,10%	1,21%
63	Kork- und Holzwaren	2.543	1.987.187	0,13%	1,09%	1,95%
75	Büro- EDV-Maschinen	2.497	980.318	0,25%	1,07%	0,96%
65	Textilien oh. Bekl.	1.514	1.326.103	0,11%	0,65%	1,30%
09	And.Nahrungsmittel	1.402	620.203	0,23%	0,60%	0,61%
79	And.Transportmittel	1.397	1.657.024	0,08%	0,60%	1,63%
88	Fotogr.App.opt.War.	1.046	511.659	0,20%	0,45%	0,50%
08	Tierfutter	980	275.325	0,36%	0,42%	0,27%
68	NE-Metalle	969	3.226.000	0,03%	0,42%	3,17%
82	Möbel udgl.	914	1.170.395	0,08%	0,39%	1,15%
Insgesamt		232.721	101.705.164	0,23%	100%	100%

*) Anteil der Warenguppe der Iranexporte an der Warenguppe Gesamtösterreich

Quelle: ST.AT

Die Nennung der Lieferunternehmen, soweit diese überhaupt aufgrund einer Genehmigungspflicht bekannt sind, unterbleibt aus Datenschutzgründen.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Für nicht genehmigungspflichtige Ausfuhren liegen diese Informationen naturgemäß nicht vor. Bei auf Grundlage von direkt anwendbarem Recht der Europäischen Union genehmigungspflichtigen Exporten steht der Bekanntgabe der Abnehmer das Datenschutzgesetz entgegen.

Bei jedem Einzelantrag wurde jedoch auch der Abnehmer eingehend überprüft, sodass in jedem Fall sichergestellt werden konnte, dass keine gelisteten Abnehmer beliefert wurden.

Antwort zu den Punkten 4 und 10 bis 14 der Anfrage:

Diese Fragen fallen nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend.

Antwort zu den Punkten 5 bis 8 der Anfrage:

2011 wurden 263 Anträge auf Feststellungsbescheide gestellt. Bei 252 Anträgen wurde das Nichtvorliegen einer Genehmigungspflicht festgestellt. Bei elf Anträgen wurde eine Genehmigungspflicht festgestellt, bei sieben davon aufgrund der Vorschriften der EU-Dual-Use-Verordnung.

Antwort zu Punkt 9 der Anfrage:

Die Nichteinhaltung von unmittelbar anwendbarem Recht der Europäischen Union stellt gemäß Außenwirtschaftsgesetz 2011 einen gerichtlich strafbaren Tatbestand dar.